## Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Jugendschöffenwahl 2018

Stadt Wermelskirchen Amt für Jugend, Bildung und Sport Frau Töbelmann Telegrafenstr. 29 - 33 42929 Wermelskirchen

Schöffenwahl für die Amtsperio Angabe der notwendigen Daten, E			erung nach § 44a DRiG	
Ich beantrage die Aufnahme in die	Vorschlagsliste	für die Wahl		
☐ einer Jugendschöffin/eines Juge	endschöffen.			
Angaben zur Person*				
Vorschlagende Institution / Gremium				
Name, ggf. Geburtsname				
Vorname/n				
Geburtsort	Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit deutsch	
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)				
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort		
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		
* Die gesetzlich notwendigen Date	n werden veröffe	ntlicht.		
Bitte kreuzen Sie die nachfolger	nden Fragen an,	wenn die Aussage	e auf Sie zutrifft:	
☐ Ich bin in den letzten 10 Jahre Monaten bestraft worden.	n <b>nicht</b> zu einer l	Freiheitsstrafe (aucl	n nicht auf Bewährung) von mehr als 6	
			n eines Verbrechens oder einer ekleidung öffentlicher Ehrenämter	



	Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
	Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
	Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) abgegeben.
	(freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.
lch	habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:
lch	begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):
Fü	r den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen
	am Amtsgericht am Landgericht
(ku	rze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:
(Or	t/Datum, Unterschrift)
l a la	his signed and an along such dis fasicillines Dates on dear horses this conserve and dear Och iffer
	bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffen- hlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.
(Or	t/Datum, Unterschrift)

